

RS OGH 1999/1/28 6Ob321/98v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.1999

Norm

ABGB §579

Rechtssatz

Beim fremdhändigen Testament nach § 579 ABGB kann die Zeugenunterschrift nach dem Grundsatz der Einheit des Testieraktes in gewissen zeitlichen Grenzen nachgeholt werden. Eine erst Monate nach dem Tod des Erblassers nachgeholte Zeugenunterschrift ist aber verspätet.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 321/98v
Entscheidungstext OGH 28.01.1999 6 Ob 321/98v
Veröff: SZ 72/16

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111441

Dokumentnummer

JJR_19990128_OGH0002_0060OB00321_98V0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at